

Jahresabschluss 2020



Kanalerneuerung Maubacher Straße/Stuttgarter Straße
Das Foto zeigt Kanalverlegearbeiten in der Unterführung Maubacher Straße zur Oberen Bahnhofstraße

Stadtentwässerung Backnang
Eigenbetrieb der Stadt Backnang

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Feststellungsbeschluss 2020	3-4
Jahresbericht (zugleich Lagebericht)	5-15
Bilanz	16-17
Gewinn- und Verlustrechnung	18

Anhang

1. A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	19-20
2. B. Erläuterungen zur Bilanz	21-22
3. C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	23-24
4. D. Sonstige Angaben	25-26
5. Anlage 1: Nachweis der Verbindlichkeiten	27
6. Anlage 2: Erfolgsplanabrechnung	28-33
7. Anlage 3: Vermögensplanabrechnung	34-36
8. Anlage 4: Anlagennachweis Sachanlagen	37

Feststellungsbeschluss

Jahresabschluss 2020

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am _____ den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Backnang zum 31. Dezember 2020 mit den folgenden Werten festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

Bilanzsumme 2020	47.666.462,19 €
Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	45.327.209,96 €
- das Umlaufvermögen	2.339.252,23 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	0,00 €
- Verlustvortrag aus Kostenunterdeckungen	-162.964,38 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	2.926.423,00 €
- die Rückstellungen	1.519.610,90 €
- die Verbindlichkeiten	43.383.392,67 €
- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €
Jahresgewinn/Jahresverlust	-162.964,38 €
Summe der Erträge	6.946.748,02 €
Summe der Aufwendungen	7.109.712,40 €

2. Feststellung gebührenrechtliche Ergebnisse und Behandlung des Jahresverlusts

Die gebührenrechtlichen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2020 werden wie folgt festgestellt:

2.1 Kostenüberdeckungen

Bereich Schmutzwasserbeseitigung:	
Betriebszweig Kanäle und RÜB	182.645,33 €
Bereich Niederschlagswasserbeseitigung:	
Betriebszweig Kanäle und RÜB	279.150,15 €
Betriebszweig Kläranlage	9.029,47 €

Die Kostenüberdeckungen werden der Rückstellung für Gebührenaussgleich zugeführt und müssen innerhalb von 5 Jahren im Rahmen künftiger Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden.

2.2 Kostenunterdeckungen

Bereich Schmutzwasserbeseitigung:
Betriebszweig Kläranlage

-162.964,38 €

Diese Kostenunterdeckung bzw. der ausgewiesene Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen. Er kann innerhalb von 5 Jahren im Rahmen künftiger Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden.

3. Entlastung

Die Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2020 entlastet.

Jahresbericht 2020

zugleich Lagebericht

I. Geschäftsverlauf

1. Aufgabenspektrum und Ziele

Die Stadtentwässerung Backnang (SEB) wird seit dem 01.01.1999 als kommunaler Eigenbetrieb nach den Vorschriften der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebsgesetzes des Landes Baden-Württemberg sowie den Bestimmungen der Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Backnang vom 23. Juli 1998 geführt. Das Aufgabenspektrum umfasst die gesamte städtische Abwasserwirtschaft.

Die Stadtentwässerung Backnang ist im gemeinsamen Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet Lerchenäcker nach einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Backnang und der Gemeinde Aspach auch für die zur Gemeinde Aspach gehörenden Gebietsteile zuständig.

Im Einzelnen geht es darum

- Abwässer zu sammeln, vorzubehandeln und zu den Klärwerken Neuschöntal, Horbach sowie Sachsenweiler I weiterzuleiten, zu reinigen und schadlos an den Vorfluter abzuleiten und
- fachtechnische Belange der Abwasserwirtschaft für die Rechts- und Planungsbehörden wahrzunehmen.

An diesen Aufgaben hat sich durch die Gründung des Eigenbetriebes nichts geändert, auch nicht am Ziel einer hohen technischen Qualität bei der Durchführung der Aufgaben. Neu ist die wirtschaftliche Selbständigkeit (bei weiterhin rechtlicher Unselbständigkeit). Damit ist das Ziel verbunden, die Effizienz öffentlicher Aufgabenerfüllung durch das Hinzuziehen privatwirtschaftlicher Elemente zu steigern. Das bedeutet im Einzelnen

- die Eigenverantwortung des Betriebes insgesamt und der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu stärken,
- unternehmerische Führungsstrukturen umzusetzen,
- die Wirtschaftlichkeit in allen Aufgabengebieten zu erhöhen,
- mit einem zeitnahen Berichtswesen größere Transparenz zu erreichen und
- mit einem wirksamen, EDV - gestützten Controlling ein effizientes Steuerungssystem zu installieren.

2. Entwicklung

Im Bereich Abwasserwirtschaft konnte im Jahr 2020 das vorhandene hohe abwassertechnische, wasserwirtschaftliche und ökologische Niveau gehalten werden.

Am Ende des Jahres waren im gesamten Stadtgebiet 37.336 Einwohner und damit 99,7 % an das 185,36 km lange öffentliche Kanalisationsnetz angeschlossen. Im Verlauf des Jahres wurden 592 m dieses Netzes erneuert und 28 m renoviert. Im Zuge von Erschließungs-/Erweiterungsmaßnahmen kamen 179 m neue Kanäle hinzu. Gleichzeitig wurden Kanäle in einer Länge von 43 m außer Betrieb genommen. Des Weiteren wurden 36 Anschlusskanäle mit einer Gesamtlänge von 168 m im öffentlichen Bereich erneuert und 1 Anschlusskanal mit einer Gesamtlänge von 18 m renoviert. 36 Anschlusskanäle mit einer Gesamtlänge von 173 m kamen durch die Erschließung von neuen Grundstücken hinzu.

Die Abwassergebühren wurden für 2020 neu kalkuliert und damit an die Kosten angepasst. Die Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung wurde von 2,17 Euro auf 2,06 Euro pro m³ Schmutzwasser und die Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung von 0,57 Euro auf 0,50 EUR pro m² versiegelte Fläche gesenkt.

II. Grundstücksbestand

Beim Grundstücksbestand mit Bauten haben sich im Jahr 2020 keine Änderungen ergeben.

III. Wichtige Anlagen

1. Bestand

- Kanalisation:
Im Kanalisationsnetz waren hauptsächlich Veränderungen durch Kanalneu-, Kanalerneuerungs- und Kanalrenovierungsmaßnahmen zu verzeichnen. Das Kanalnetz hat eine Gesamtlänge von 185,3 km und besteht zusätzlich aus 8 Pumpwerken, 24 Regenüberlaufbecken, 2 Staukanälen, 6 Regenüberläufen, 8 Regenrückhaltebecken, 5 Regenklärbecken und einem Hochwasserpumpwerk.
- Kläranlagen:

Bei den Kläranlagen ist momentan folgender Bestand zu verzeichnen:

	Einwohnergleichwerte (EW)
• Neuschöntal	67.000
• Sachsenweiler I	1.950
• Horbachhof	170

Die Kläranlage Backnang-Neuschöntal wurde im Jahr 2020 im Rohabwasser mit einer organischen Schmutzfracht (CSB) von rund 57.000 Einwohnergleichwerte (EW) belastet. Beim Stickstoff beträgt die Eingangsbelastung rund 68.000 EW, und beim Phosphor rund 48.000 EW. Wird die Eingangsbelastung über diese drei Parameter gemittelt, so wurde die Kläranlage Backnang im Jahr 2020 mit rund 57.600 EW belastet. Gegenüber der Bemessungsgröße von 67.000 EW besteht im Abwasserbereich damit eine Reserve von 9.400 EW bzw. 14,0 %.

Mit der gewählten Betriebsweise konnten im Jahr 2020 sämtliche Ablaufwerte eingehalten werden.

Mit dem in der Schlammfäulungsanlage erzeugten Biogas werden zwei Blockheizkraftwerke-Module betrieben, die klimaneutral Strom und Wärme erzeugen. Im Jahr 2020 konnten hierdurch 10,2 % des gesamten Strombedarfs der Kläranlage gedeckt werden. Die Abwärme der BHKW wird derzeit vollständig zur Heizung der Fäulung und der Betriebsgebäude genutzt. Die Schlammfäulungsanlage leistet einen wertvollen Beitrag zur CO²-neutralen Energieerzeugung und vermindert in erheblichem Umfang die bei der Abwasserreinigung anfallende Klärschlammtonnage.

2. Leistungsfähigkeit

Die für die Abwasserbeseitigung eingesetzten Anlagen waren im Berichtsjahr voll leistungsfähig. Es gab keine wesentlichen Leistungsstörungen. Zur Senkung der Unterhaltungskosten wird es in den kommenden Jahren jedoch weiterhin notwendig sein, verschiedene Anlagenteile zu erneuern.

IV. Anlagen im Bau

Zum 31.12.2020 wurden folgende wesentliche Anlagen ausgeführt:

- Kanalneubau /-erneuerung Hohenheimer Straße
- Kanalerneuerung Maubacher Straße/Friedrich-Stroh-Straße/Heininger Weg
- Kanalerneuerung Maubacher Straße/Adenauerplatz/Stuttgarter Straße
- Kanalerneuerung Weissacher Straße
- Kanalsanierung Eduard-Breuninger-Straße/Talstraße/Aspacher Straße
- Kanalsanierung Etwiesenberg (1. BA)
- Kanalsanierung Richard-Wagner-Straße (1. BA)
- Modernisierung RÜB 17 Sulzbacher Straße

V. Geplante Vorhaben

Die folgenden Anlagen befanden sich in der Planung:

- Kanalneubau Baugebiet Mühläcker
- Kanalneubau / -umbau Fabrikstraße
- Kanalneubau Wiener Straße / Kärntener Straße
- Kanalerneuerung Münsterklinge
- Kanalerneuerung Röntgenstraße
- Kanalerneuerung Drosselweg
- Kanalerneuerung Sulzbacher Straße / Christophstraße
- Kanalrenovierung Obere Walke (2. BA)
- Kanalrenovierung Südstraße/Stuttgarter Straße/Richard-Wagner-Straße/
Sulzbacher Straße
- Kanalsanierung Eduard-Breuninger-Straße/Am Schillerplatz /Dilleniusstraße/
Am Obstmarkt
- Modernisierung RÜB 2 Plattenwaldallee
- Modernisierung RÜB 25 Kuchengrund
- Neubau Hochwasserpumpwerk RÜB 5 Talstraße
- Neubau Regenüberlauf Christophstraße
- SKA Neuschöntal Sanierung Rechen/Sandfang/Zulaufkanal/Pufferbecken/
Nachklärbecken/Schlammwässerung/ Betriebsgebäude

VI. Eigenkapital/Rückstellungen

Von der Festsetzung eines Stammkapitals wurde gem. § 12 Abs. 2 EigBG abgesehen.
Hinsichtlich der Rückstellungen wird auf B II 3 des Anhangs (S. 22) verwiesen.

VII. Mengen- und Tarifstatistik

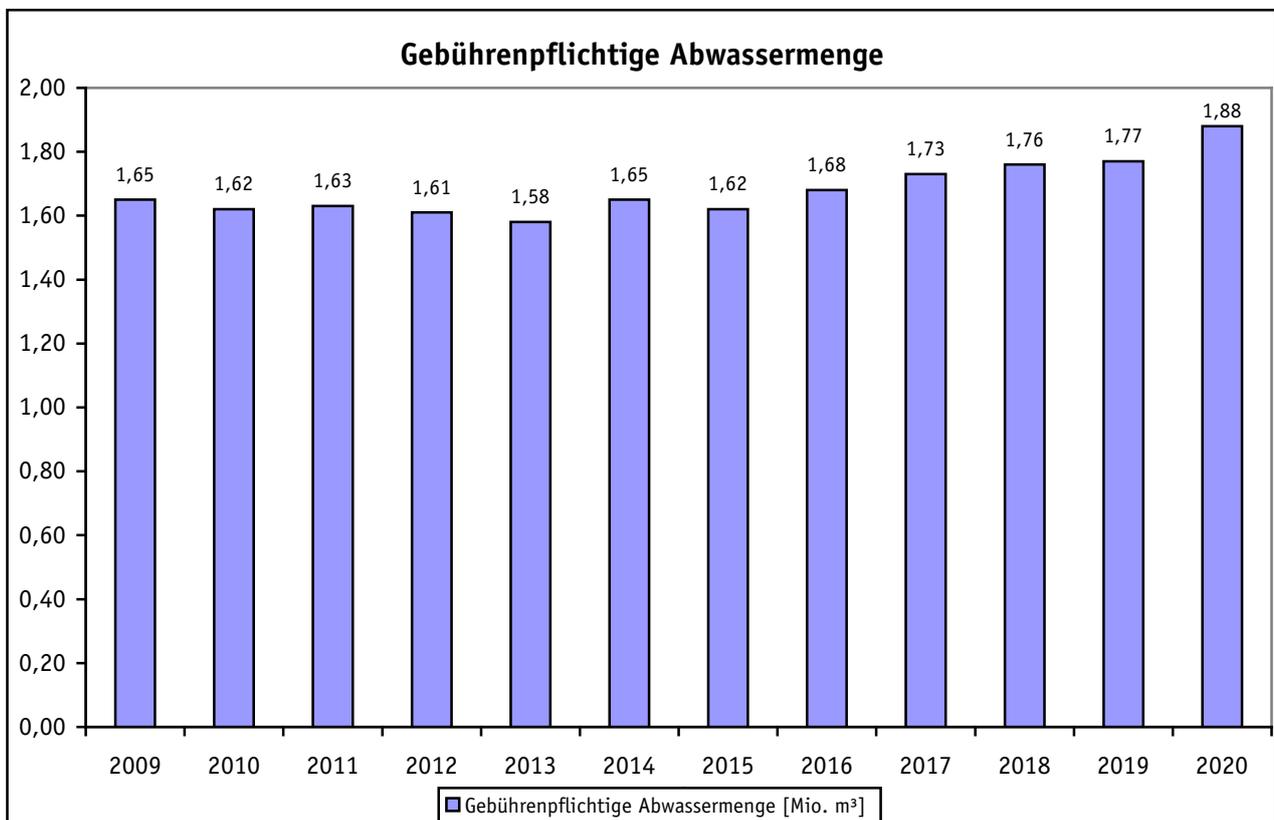
1. Mengen

Betriebszweig	Leistungseinheit	Menge 2019	Menge 2020
Abwasserwirtschaft	m ³ Abwasser zu den Klärwerken	4.328.611	4.012.227
	m ³ Abwasser nach Frischwassermaßstab	1.766.095	1.882.090

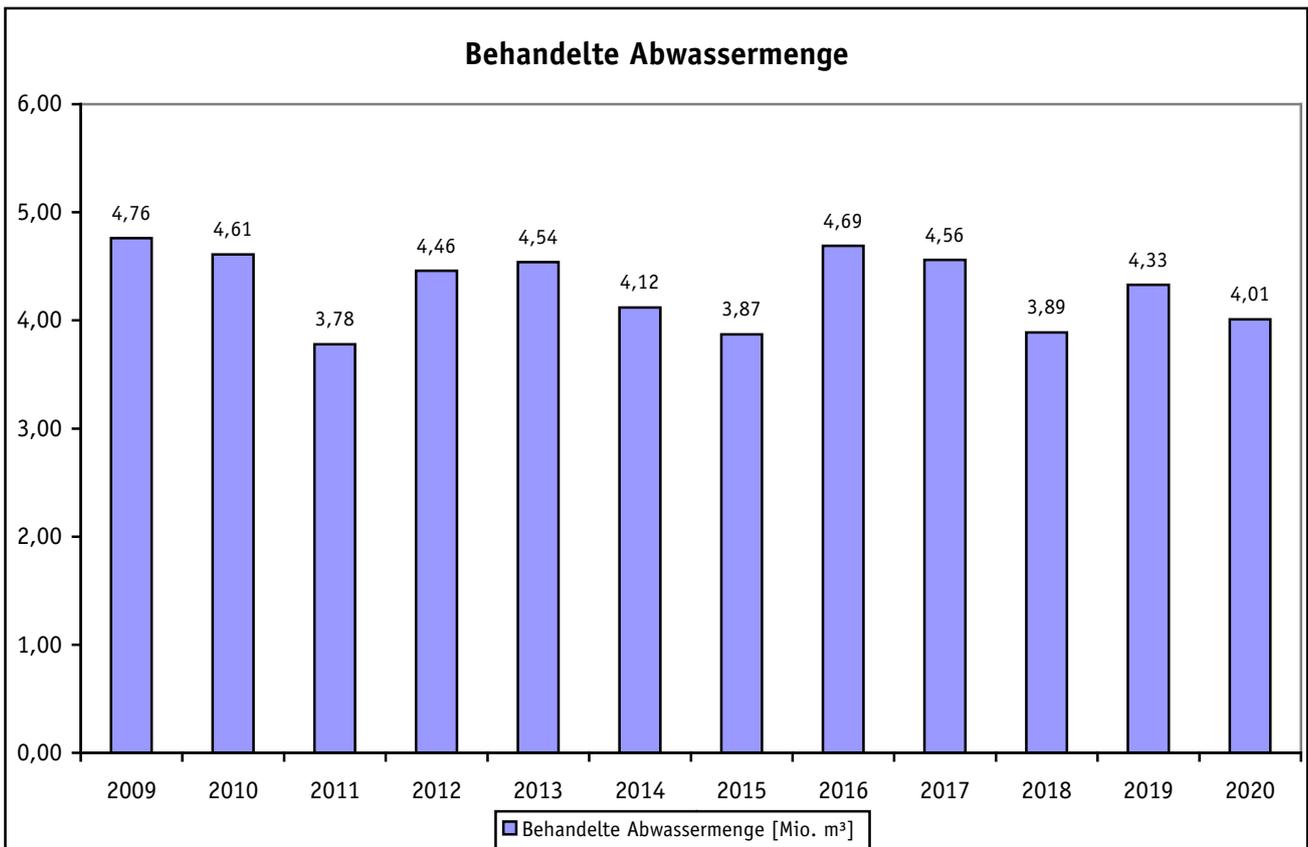
2. Tarife

Betriebszweig	Bemessungsgrundlage	Gebühr 2019 EUR	Gebühr 2020 EUR
Abwasserwirtschaft	1 m ³ Schmutzwasser	2,17	2,06
	1 m ² versiegelte Fläche	0,57	0,50

3. Abgerechnete Abwassermenge in Backnang in Mio m³/a (Frischwassermaßstab)

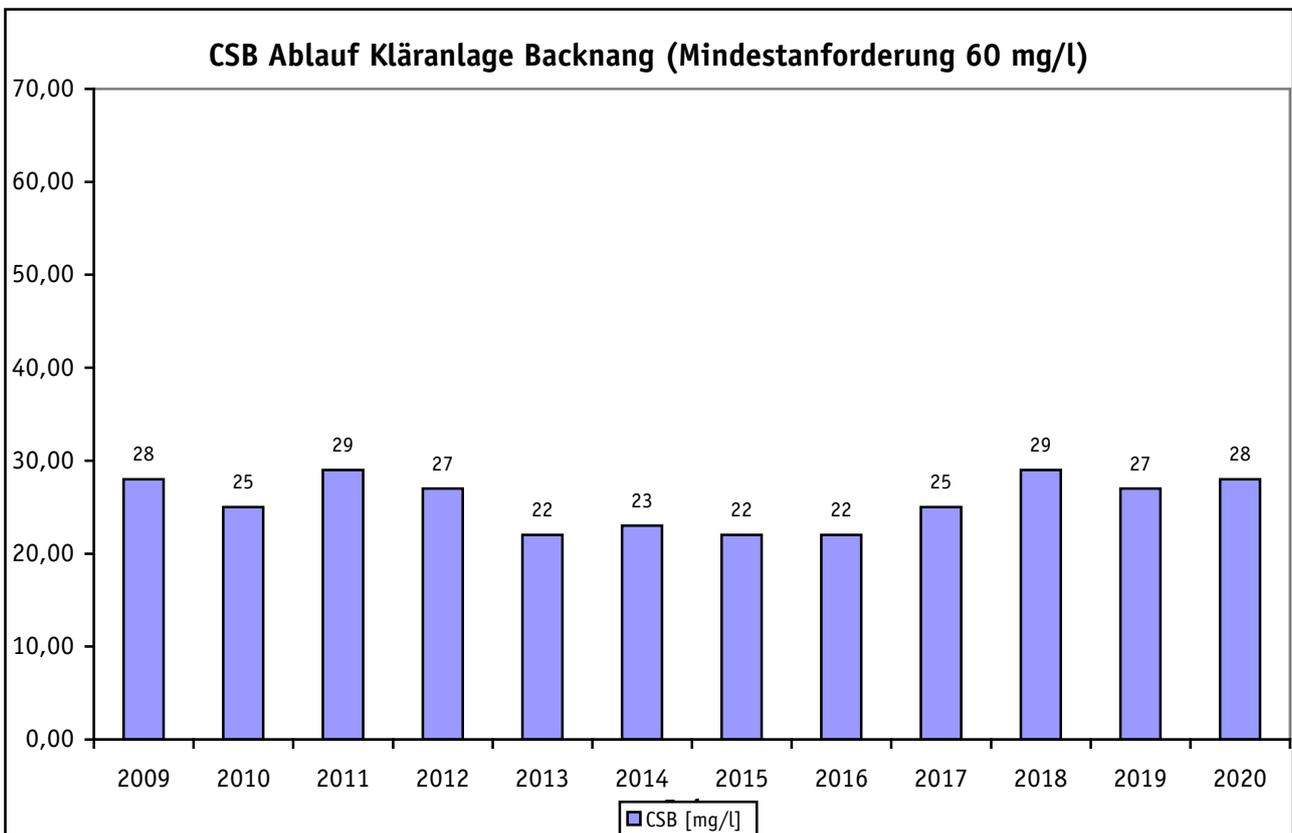


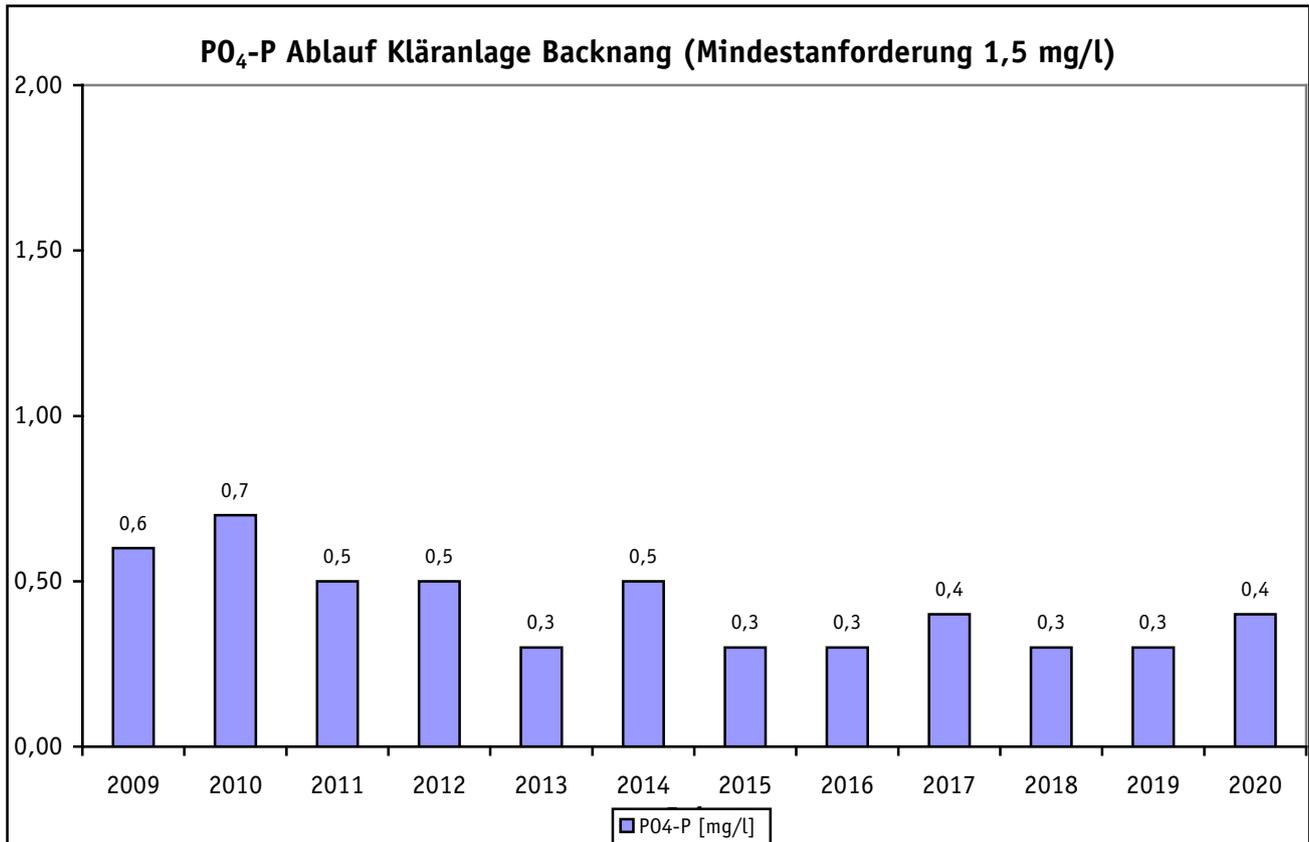
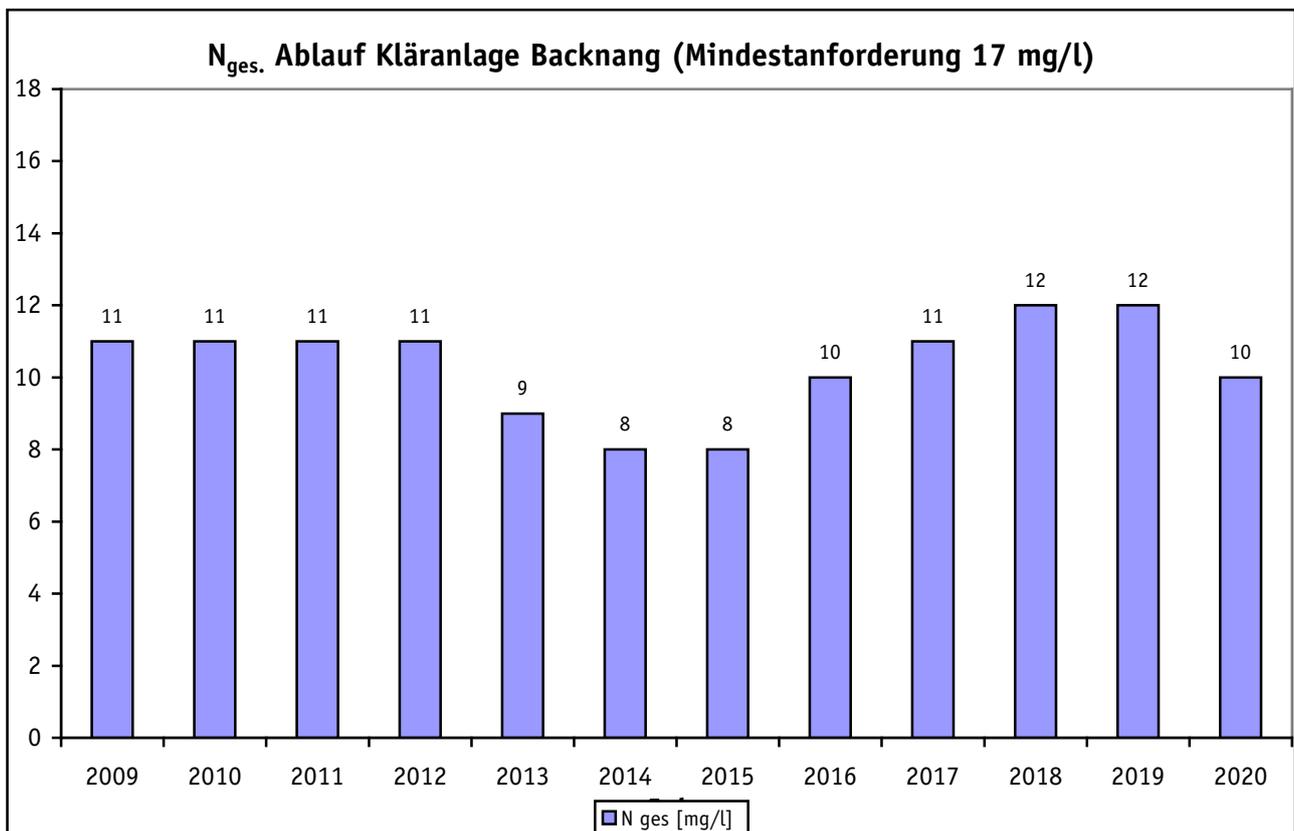
4. Behandeltes Abwasser Kläranlage Backnang einschl. Außenklärwerke in Mio. m³/a

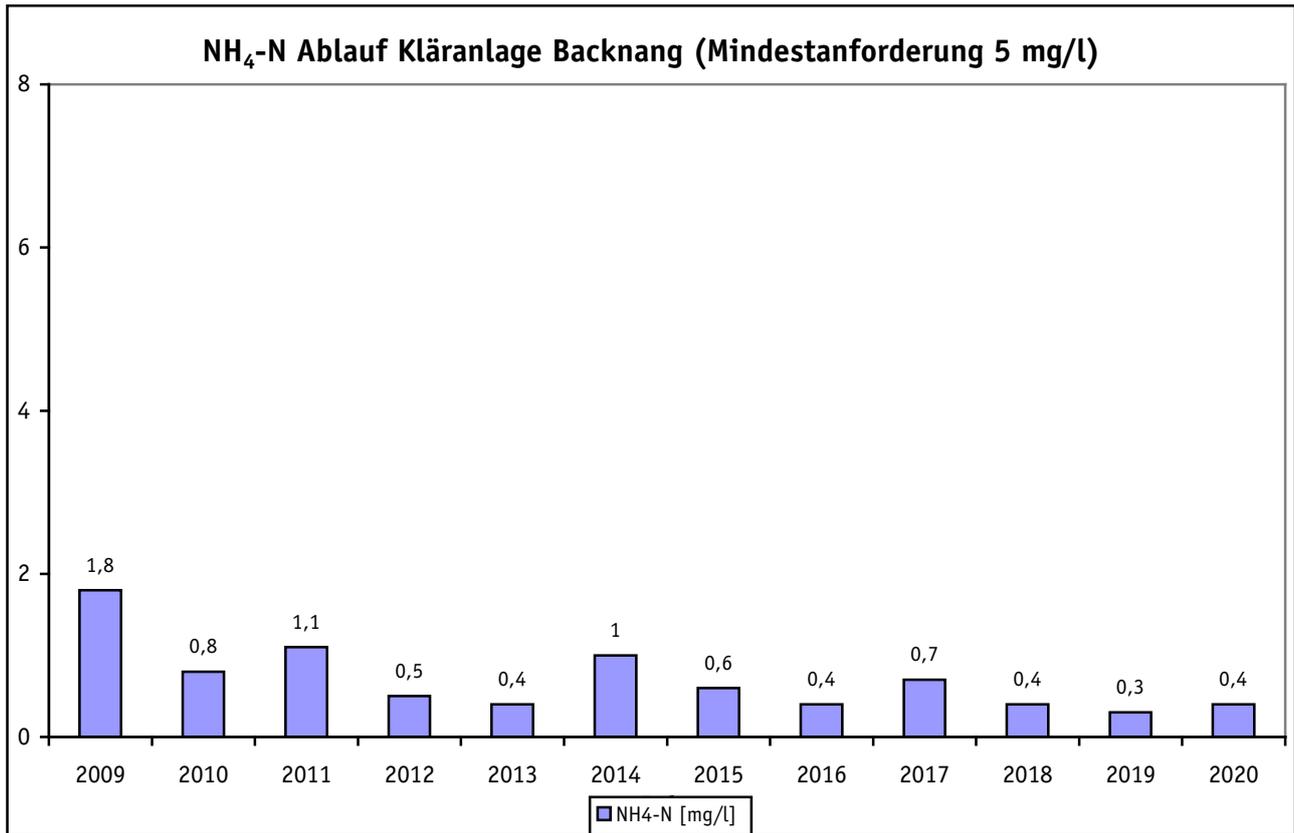


5. Restverschmutzung im Abwasser

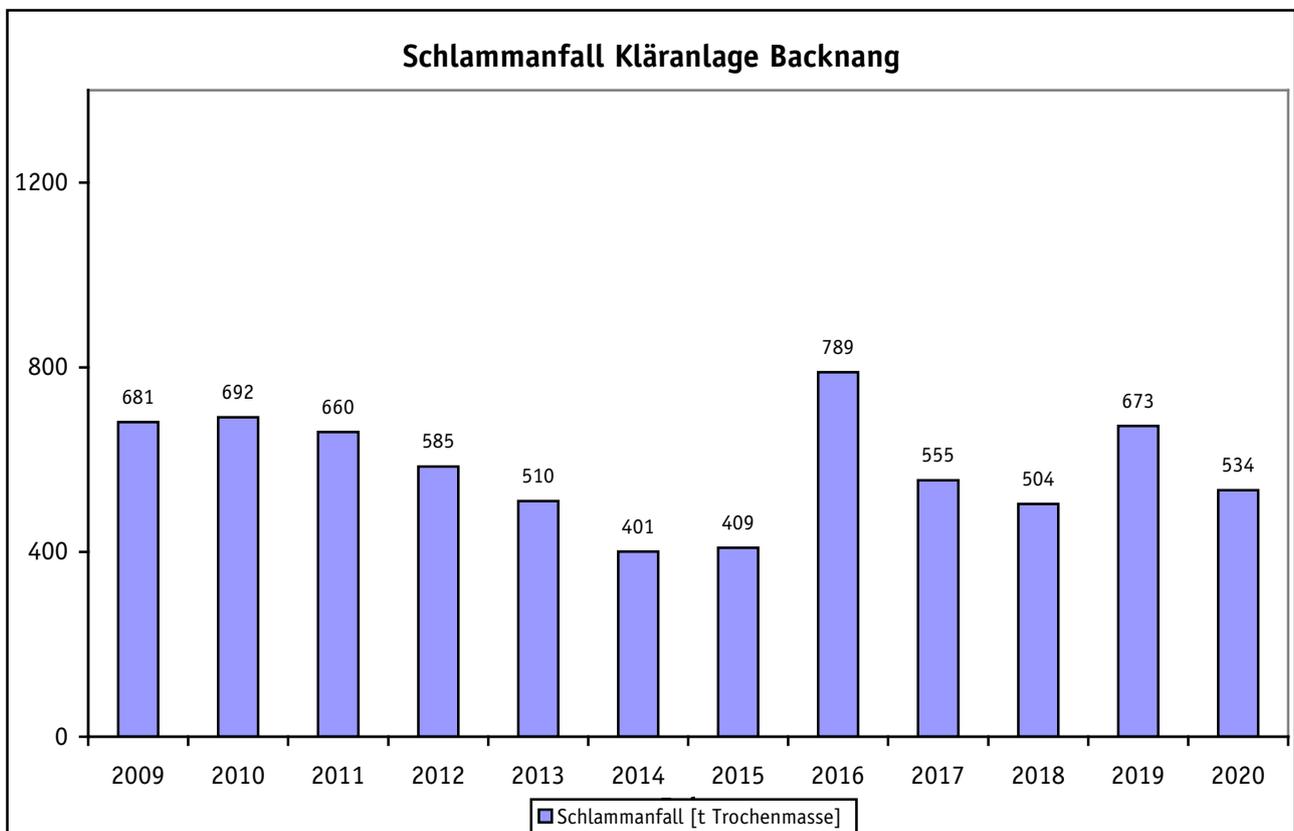
CSB in mg/l



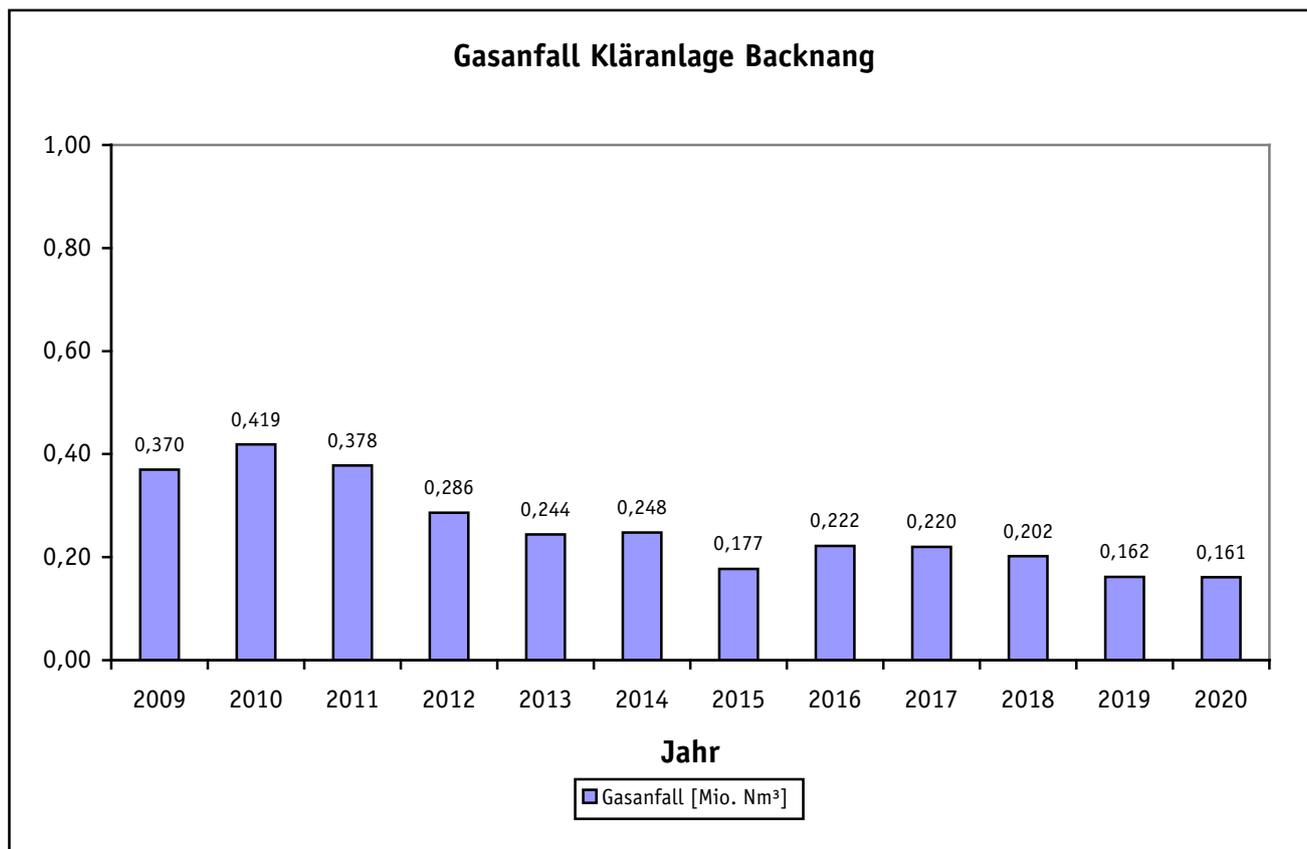
PO₄-P in mg/l**N_{ges.} in mg/l**

NH₄-N in mg/l

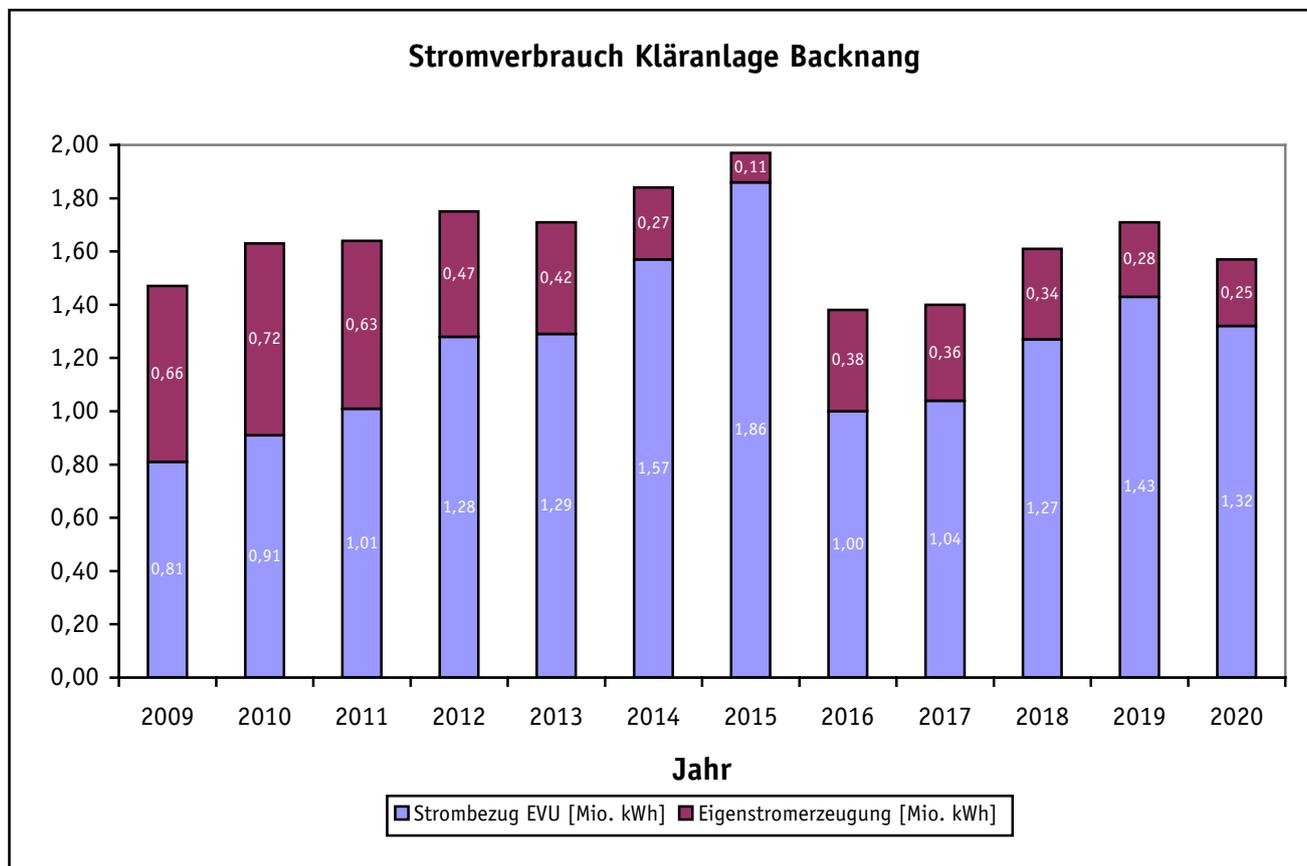
6. Schlammfall



7. Gasanfall



8. Stromverbrauch und Strombezug



VIII. Ertragslage

Am Schluss des Wirtschaftsjahres 2020 waren folgende bereinigte Über- und Unterdeckungen - getrennt nach Gebührenart und Kostenträger - zu verzeichnen:

Schmutzwasserbeseitigung		Niederschlagswasserbeseitigung	
Betriebszweig Kanäle und RÜB	Betriebszweig Kläranlage	Betriebszweig Kanäle und RÜB	Betriebszweig Kläranlage
182.645,33 €	-162.964,38 €	279.150,15 €	9.029,47 €
Überdeckung gemäß § 14 (2) KAG	Unterdeckung gemäß § 14 (2) KAG	Überdeckung gemäß § 14 (2) KAG	Überdeckung gemäß § 14 (2) KAG

Die Überdeckungen und Unterdeckungen werden im Rahmen der gesetzlichen Zeitvorgaben (5-Jahres-Frist) über die Gebührekalkulation abgebaut bzw. zurückgeholt. Das bilanzielle (handelsrechtliche) Jahresergebnis ist mit -162.964,38 Euro Jahresverlust ausgewiesen.

IX. Personalstatistik

Zum 31.12.2020 ergab sich ein Personalstand von 12 Beschäftigten.

X. Wirtschaftliche Entwicklung des Betriebs

Das Geschäftsjahr 2020 schloss mit einer erwarteten Kostenunterdeckung ab. Die Neukalkulation bei den Abwassergebühren führte nicht zu einem verminderten Gebührenaufkommen. Ein erheblicher Mehraufwand insbesondere bei den Verschleißteilen und der Klärschlamm Entsorgung sorgte dennoch für einen Kostenüberhang.

Die ausgewiesene Kostenunterdeckung bzw. der ausgewiesene Jahresverlust mit -162.964,38 € im Bereich Schmutzwasserbeseitigung Kläranlage wird auf neue Rechnung vorgetragen und kann bei den Gebührekalkulationen der Folgejahre berücksichtigt werden.

Im Einzelnen sind nach Abschluss des Wirtschaftsjahres folgende Entwicklungen erkennbar:

1) Erfolgsplan

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2020 wurde insgesamt mit einer Unterdeckung von -162.964,38 Euro abgeschlossen. Nach den Zahlen des Wirtschaftsplanes war eine Kostenunterdeckung von -506.423 Euro zu erwarten. Das Jahresergebnis fällt somit um rund 343.459 Euro besser aus.

Die deutliche Verbesserung des Ergebnisses ist vor allem auf höhere Einnahmen aus Abwassergebühren zurückzuführen. Mit einer gebührenfähigen Schmutzwassermenge von 1.882.000 m³ wurde die im Wirtschaftsplan kalkulierte Menge von 1.753.000 m³ deutlich überschritten. Bei den Schmutzwassergebühren ergaben sich dadurch Mehreinnahmen von 234.650 Euro. Bei den Niederschlagswassergebühren ergaben sich Mehreinnahmen von 166.700 Euro.

Verschiedene Kostensteigerungen, insbesondere bei den Verschleißteilen, bei den Aufwendungen für Klärschlamm Entsorgung und bei der Unterhaltung der Außenanlagen konnten innerhalb des Erfolgsplans durch Einsparungen nicht in dem Maße ausgeglichen werden.

2) Ausgleich Kostenunterdeckungen/-überdeckungen

Die Kostenunterdeckung von -162.964,38 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen und kann bei der Kalkulation der Abwassergebühren der Folgejahre berücksichtigt werden.

Nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2020 hat sich der Bestand der Rückstellungen für Gebührenaussgleich von 1.644.742,18 Euro auf 1.519.610,90 Euro vermindert. Davon entfallen 610.582,30 Euro auf den Bereich der Schmutzwasserbeseitigung und 909.028,60 Euro auf den Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung.

Nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes sind Kostenüber- und Kostenunterdeckungen innerhalb der folgenden 5 Jahre im Rahmen der Gebührenkalkulation auszugleichen.

3) Vermögensplan

Im Vermögensplan wurde wie in den vergangenen Jahren die Sanierung und Erneuerung des Kanalnetzes fortgeführt. Die größte Ausgabe ist bei der Maßnahme Kanalerneuerung Maubacher Straße, Heininger Weg und Friedrich-Stroh-Straße mit rund 554.000 Euro zu verzeichnen.

Auf der Kläranlage Neuschöntal wurden verschiedene Anlagen erneuert. Zudem erfolgte eine Erneuerung der Straße zum Betriebsgebäude und der Aufbau eines Stahlgitterzauns. Die Kosten dafür betragen insgesamt rund 502.000 Euro.

Im Bereich des Hochwasserschutzes wurde vor allem der Bau des Hochwasserpumpwerkes RÜB 6 Am Kalten Wasser mit rund 655.000 Euro fortgesetzt.

4) Finanzwirtschaftliche Entwicklung

Im Jahr 2008 wurden vom Gemeinderat verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der finanzwirtschaftlichen Situation des Eigenbetriebs beschlossen. Hauptziel dieses Beschlusses war vor allem die stetig steigende Verschuldung des Eigenbetriebs einzudämmen. Nachdem in den Jahren 2009 bis 2014 eine Nettoneuverschuldung nicht vermieden werden konnte und eine jährliche Erhöhung des Schuldenstandes um durchschnittlich 520.000 Euro zu verzeichnen war, wurden im Jahr 2014 neue finanzwirtschaftliche Maßnahmen durch den Gemeinderat verabschiedet.

Hierbei wurde dem Eigenbetrieb ein Teilbetrag des städtischen Darlehens für aktivierte Zinsausgleichsansprüche aus Vorjahren in Höhe von 9,26 Millionen Euro erlassen. Der Restbetrag von 2,75 Millionen Euro wurde mit der Aufnahme eines Darlehens am privaten Kreditmarkt umgeschuldet. Diese Maßnahmen führten neben einer einmaligen deutlichen Verringerung des Schuldenstands vor allem zu einer erheblichen Reduzierung der Zinsausgaben. Die Kürzung der Zinsausgaben soll sich vor allem bei der Kalkulation der zukünftigen Abwassergebühren positiv bemerkbar machen. Zudem soll eine Erhöhung der Abschreibungen zur Steigerung der eigenen Finanzierungsmittel und zur Reduzierung der Neuverschuldung führen. Diese Maßnahmen wurden im Jahr 2015 umgesetzt.

Nach Abschluss des Jahres 2020 ist folgende finanzwirtschaftliche Entwicklung erkennbar:

Insgesamt wurden im Jahr 2020 Investitionen von rund 3,44 Millionen Euro getätigt, was im Vergleich zum Vorjahr mit rund 2,12 Millionen Euro eine Steigerung um 1,32 Millionen Euro bedeutet. Zur Finanzierung dieser Maßnahmen wurden Kredite bei Dritten in Höhe von 2,4 Millionen Euro aufgenommen. Gleichzeitig konnten Tilgungen bei Dritten von 1,454 Millionen Euro geleistet werden. Das Darlehen für übergebenes Anlagevermögen bei der Stadt Backnang verringerte sich um 268.648 Euro. Dies führt im Jahr 2020 zu einer Nettoneuverschuldung von 676.890 Euro.

Diese Zahlen machen deutlich, dass die zukünftige Neuverschuldung des Eigenbetriebs permanent im Wesentlichen von der Entwicklung der zusätzlich erforderlichen Investitionen im Bereich der Abwasserentsorgung und des Hochwasserschutzes abhängig ist. Es besteht weiterhin Finanzierungsbedarf für die laufende Sanierung und Erneuerung der Bestandsanlagen. Außerdem kommen auf die Stadtentwässerung ständig neue zusätzliche und nicht beeinflussbare Investitionen zu. Hierzu zählen die Erschließung von Baugebieten, zusätzlich notwendige Kanalerneuerungen und Schachtsanierungen durch verschiedene Straßenausbauten im Stadtgebiet sowie die gestiegenen Anforderungen an den Hochwasserschutz.

Für die Stadtentwässerung bestehen zukünftig gewisse Risiken. Die zunehmend stärkeren Regenereignisse können zu einer Anpassung des Kanalisationssystems führen. Aufgrund steigenden gesetzlichen Anforderungen an die Abwasserbeseitigung sind Erweiterungen bzw. Modernisierungen der bestehenden abwassertechnischen Anlagen zu erwarten.

Backnang, den 08.11.2021
Stadtentwässerung Backnang
Betriebsleitung



Kaltenleitner

Bilanz zum 31.12.2020					
		31.12.2020		31.12.2019	
	Aktiva	Euro	Euro	Euro	Euro
A	Anlagevermögen				
I	Immaterielle Vermögensgegenstände				
1	Aktivierter Zinsausgleich	1.927.526,00		2.065.226,00	
			1.927.526,00		2.065.226,00
II	Sachanlagen				
1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.388.398,00		1.473.883,00	
2	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten				
3	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.128.744,00		1.074.548,00	
4	Kanäle und Regenüberlaufbecken	38.652.523,65		36.861.934,22	
5	Betriebs- und Geschäftsausstattung	52.357,00		77.396,00	
6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.177.661,31		2.191.198,43	
			43.399.683,96		41.678.959,65
III	Finanzanlagen				
B	Umlaufvermögen				
I	Vorräte				
1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	58.653,19		56.420,59	
2	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau				
			58.653,19		56.420,59
II	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Abwassergebühren)	956.281,62		834.420,79	
2	Forderungen an die Stadt Backnang (inkl. Verrechnungskonto-Stadtkasse) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr - 0 -	1.249.093,10		3.335.752,53	
3	Forderungen an ZV Lerchenäcker	5.513,00		4.014,00	
4	Sonstige Forderungen	69.711,32		112.895,61	
			2.280.599,04		4.287.082,93
III	Wertpapiere		0,00		0,00
IV	Scheck, Kassenbestand, Giro Guthaben		0,00		0,00
C	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
	Summe Aktiva		47.666.462,19		48.087.689,17

Bilanz zum 31.12.2020					
		31.12.2020		31.12.2019	
Passiva		Euro	Euro	Euro	Euro
A	Eigenkapital				
I	Stammkapital				
II	Rücklagen				
1	Allgemeine Rücklagen				
2	Zweckgebundene Rücklagen				
III	Gewinn/Verlust				
1	Verlust aus Kostenunterdeckungen Vorjahre	0,00		0,00	
2	Verlust aus Kostenunterdeckung Wirtschaftsjahr	-162.964,38		0,00	
			-162.964,38		0,00
B	Empfangene Ertragszuschüsse				
1	Beiträge nach § 20 KAG	2.926.423,00		2.989.098,00	
	nicht zugeordnete Beitragsteile				
2	Zuschüsse				
			2.926.423,00		2.989.098,00
C	Rückstellungen				
1	Rückstellungen Kostenüberdeckung für Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung				
1.1	Rückstellung für Schmutzwasserbeseitigung	610.582,30		706.238,15	
1.2	Rückstellung für Niederschlagswasserbeseitigung	909.028,60		938.504,03	
2	Sonstige Rückstellungen	0,00		0,00	
			1.519.610,90		1.644.742,18
D	Verbindlichkeiten				
1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.005.660,91		28.063.358,39	
	davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr - 0 -				
2	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00		0,00	
3	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	328.480,80		368.293,61	
	für Kassenkonto	0,00		0,00	
	für Sachanlagevermögen	13.163.741,11		13.432.388,89	
	für aktivierten Zinsausgleich	0,00		0,00	
4	Sonstige Verbindlichkeiten	885.509,85		1.589.808,10	
	davon mit einer Restlaufzeit bis 1 Jahr - 0 -				
	davon aus Steuern - 0 -				
	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit - 0 -				
			43.383.392,67		43.453.848,99
E	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00		0,00
	Summe Passiva		47.666.462,19		48.087.689,17

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020					
		31.12.2020		31.12.2019	
			Euro		Euro
1	Umsatzerlöse	6.283.852,24		6.525.910,81	
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00		0,00	
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		0,00	
	Insbesondere für Zinsausgleich				
4	Sonstige betriebliche Erträge	66.923,00		301.601,87	
5	Auflösung von Rückstellungen für Gebührenaussgleich	595.956,23		0,00	
			6.946.731,47		6.827.512,68
6	Materialaufwand				
A	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-803.980,93		-766.050,55	
B	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.051.752,40		-1.633.680,01	
			-2.855.733,33		-2.399.730,56
7	Personalaufwand				
A	Löhne und Gehälter	-491.190,02		-469.602,85	
B	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-146.792,64		-137.771,68	
			-637.982,66		-607.374,53
8	Abschreibungen				
A	auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.716.009,05		-2.023.404,79	
B	auf immaterielle Vermögensgegenstände (aktivierte Zinsausgleichsansprüche)	-137.700,00		-137.700,00	
			-1.853.709,05		-2.161.104,79
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-188.103,11		-156.469,60	
			-188.103,11		-159.469,60
10	Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenaussgleich	-470.824,95		-360.930,03	
			-470.824,95		-360.930,03
11	Erträge aus Beteiligungen				
12	Erträge aus anderen Wertpapieren				
13	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16,55		177,41	
			16,55		177,41
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen Zinsen an Stadt Backnang	-565.220,74 -537.295,56		-592.875,81 -548.260,77	
			-1.102.516,30		-1.141.136,58
15	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-163.807,38		944,00
16	Außerordentliche Erträge				
17	Außerordentliche Aufwendungen				
18	Sonstige Steuern	-843,00		-944,00	
			-843,00		-944,00
19	Jahresgewinn/Jahresverlust		-162.964,38		0,00

Anhang zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

I. Grundsatz

Die Stadtentwässerung Backnang wird seit 01.01.1999 als Eigenbetrieb geführt.

Der Jahresabschluss ist nach § 16 Absatz 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) aufzustellen. Für den Jahresabschluss finden nach § 7 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) die dort genannten Vorschriften des Handelsgesetzbuchs **sinngemäß** Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt. Dies bedeutet, dass die Besonderheiten der öffentlichen Betriebe und hier wiederum die der nichtwirtschaftlichen Unternehmen (§ 102 Abs. 3 GemO) zu berücksichtigen sind.

Im Jahresabschluss wurde versucht, die eigenbetrieblichen, handelsrechtlichen und gebührenrechtlichen Vorschriften einheitlich zu berücksichtigen, soweit dies rechtlich möglich war. Steuerliche Aspekte spielen derzeit keine Rolle, da es sich um einen Hoheitsbetrieb im Sinne des Körperschaftsteuerrechts handelt.

Der Jahresabschluss wird grundsätzlich nach den handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erstellt. Sonderbestimmungen des Eigenbetriebsrechts gehen vor. Dem Bilanzaufbau liegt das Formblatt 1 (Anlage 1 zu § 8 EigBVO) zugrunde, zugeschnitten auf die besondere Art des Betriebs (Entsorgungsbetrieb, nichtwirtschaftliches Unternehmen nach § 102 GemO). Der Gewinn- und Verlustrechnung liegt das Formblatt 4 (Anlage 4 zu § 9 EigVO) zugrunde; Besonderheiten des Betriebs sind berücksichtigt.

II. Bilanzierungsmethoden

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen werden die Zinsausgleichsansprüche an die Gebührenpflichtigen der Zukunft ausgewiesen, die sich aus der Anwendung der Durchschnittswertmethode bei der Zinsberechnung in den Gebührenkalkulationen ergeben. Auf die Ausführungen in den Abschnitten B I 1 und C 3 wird verwiesen.

2. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen; dadurch werden handelsrechtliche und gebührenrechtliche Kriterien gleichermaßen erfüllt.

Bei den Sachanlagen wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten um die Zuschüsse des Landes und Dritter und um Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz gekürzt¹. Soweit die Zuschüsse und Beiträge höher waren als der konkret zu aktivierende Anschaffungs- und

¹ KAG-Beiträge werden nach der Satzung nur für Kanäle erhoben.

Herstellungsaufwand² eines Wirtschaftsguts, wurden die Beträge passiviert (vgl. auch unten Nr. 6). Seit dem 01.01.2001 werden die genannten Beträge insgesamt passiviert (keine Absetzungen mehr).

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 410 (geringwertige Wirtschaftsgüter) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

3. Vorräte

Vorräte werden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet.

4. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bewertet. Bei zweifelhaft einbringlichen Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen sind nicht enthalten.

5. Eigenkapital

Gem. § 12 Abs. 2 EigBG wurde von der Festsetzung eines Stammkapitals abgesehen.

Kostenunterdeckungen nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg - KAG - sind werthaltige Ansprüche an die Gebührenpflichtigen, welche über die künftigen Gebührenkalkulationen ausgeglichen werden können. Sie werden in der Bilanz als Verlust aus Vorjahren ausgewiesen. Soweit Kostenunterdeckungen gebührenrechtlich nicht nachgeholt werden können, oder durch einen Verzichtsbeschluss des Gemeinderats nicht nachgeholt werden sollen (echte Verluste), würde ein entsprechender Verlust in der GuV-Rechnung ausgewiesen, der vom Träger des Eigenbetriebs (Stadt Backnang) auszugleichen ist.

Für gebührenrechtliche Kostenüberdeckungen gem. § 14 Abs. 2 KAG werden Rückstellungen gebildet, die im Rahmen der zitierten Vorschrift über die Gebührenkalkulation wieder zugunsten des Gebührenpflichtigen aufzulösen sind.

6. Empfangene Ertragszuschüsse

Die passivierten Ertragszuschüsse werden entsprechend dem durchschnittlichen Abschreibungssatz aufgelöst und als Umsatzerlöse in die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen. Bei den passivierten Ertragszuschüssen handelt es sich im Ergebnis um KAG-Beiträge für Kanäle, die nicht einem konkreten Wirtschaftsgut zugeordnet werden können. Auf Nr. 2 und Abschn. B II 2 wird verwiesen. Seit dem 01.01.2001 werden die Ertragszuschüsse voll passiviert.

7. Rückstellungen

Rückstellungen sind in Höhe des Betrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist und entsprechend den zu erwartenden Ausgaben.

8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

² Diese Situation kann gelegentlich auftreten, weil die Beiträge auf der Basis einer sog. Globalberechnung beruhen, die sämtliche Investitionen vom Grundstück bis zum Einlauf in die Kläranlage zu berücksichtigen hat (Sammler, Zuleiter, Hauptsammler) und nicht nur die in einem bestimmten Baugebiet konkret anfallenden Anschaffungs- und Herstellungskosten.

B. Erläuterungen zur Bilanz

Die Abrechnung des **Vermögensplans** (Soll-Ist-Vergleich) ist als **Anlage 3** diesem Anhang angeschlossen. Dort sind auch die Mittel ausgewiesen, die in das Folgejahr übertragen werden.

I. Aktiva

1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sind die Zinsausgleichsansprüche an die künftigen Gebührenpflichtigen aus der Anwendung der Durchschnittswertmethode bei der Kalkulation der Entwässerungsgebühren enthalten. Für Wirtschaftsgüter, die bis zum 31.12.1998 beschafft wurden, wurde die Durchschnittswertmethode bei der Zinsberechnung bisher angewandt; dies wird für diese Wirtschaftsgüter auch künftig gelten. Bei Wirtschaftsgütern, die ab dem 01. Januar 1999 beschafft wurden, wird die Restwertmethode angewandt. Auf die Ausführungen in Abschnitt C 3 wird verwiesen.

2. Sachanlagevermögen

Beim Sachanlagevermögen sind 2020 folgende größere Baumaßnahmen zu erwähnen:

Maßnahme	Ausgaben 2020 Euro
Neubau Hochwasserpumpwerk RÜB 6 Am Kalten Wasser	654.800
Sanierung SKA Neuschöntal	502.500
Kanalerneuerung Maubacher Straße, Heiningen Weg, Fr-Stroh-Straße	554.400
Kanalerneuerung Maubacher Straße, Stuttgarter Straße, Adenauerplatz	371.200
Kanalerneuerung Weissacher Straße	362.400

3. Finanzanlagen

Der Eigenbetrieb verfügt über keine Finanzanlagen. Er ist an Kläreinrichtungen anderer Körperschaften nicht beteiligt.

4. Forderungen

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um Forderungen aus Abwassergebühren gegenüber der Stadtwerke Backnang GmbH. Die Forderungen an die Stadt Backnang bestehen vor allem aus dem Kassenbestand gegenüber der Stadt Backnang und aus der Beitreibung der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Die Forderung an den ZV Lerchenäcker betrifft die Abrechnung des Straßenentwässerungsanteils 2020. Sonstige Forderungen sind Forderungen gegenüber Dritten.

II. Passiva

1. Eigenkapital

Der Eigenbetrieb verfügt über kein Eigenkapital.

Kostenunterdeckungen nach dem KAG werden in der Bilanz als Verlust ausgewiesen. Der im Geschäftsjahr entstandene Verlust ist mit 162.964,38 Euro als Verlust aus Kostenunterdeckung Wirtschaftsjahr ausgewiesen.

2. Ertragszuschüsse

Bei den Beiträgen handelt es sich im Wesentlichen um Beiträge nach § 20 KAG, die nicht einem konkreten Vorhaben zugeordnet und von den Anschaffungs- und Herstellungskosten abgesetzt werden konnten. Auf die Ausführungen in Abschnitt A II 2 und 6 wird verwiesen. Seit dem 01. Januar 2001 werden die Ertragszuschüsse voll passiviert.

3. Rückstellungen

Für die vorhandenen Kostenüberdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Die Rückstellungen zeigen im Wirtschaftsjahr folgende Entwicklung auf:

	Anfangsbestand	Zugang	Abgang	Schlussbestand
	01.01.2020	Zuführung	Auflösung	31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Euro
SW:				
Betriebszweig Kanäle und RÜB	1.158.034,70	182.645,33	-395.960,46	944.719,57
Betriebszweig Kläranlage	-451.796,55	0,00	117.659,28	-334.137,27
Summe Schmutzwasserbeseitigung:	706.238,15	182.645,33	-278.301,18	610.582,30
NSW:				
Betriebszweig Kanäle und RÜB	935.676,30	279.150,15	-334.393,27	880.433,18
Betriebszweig Kläranlage	2.827,73	9.029,47	16.738,22	28.595,42
Summe Niederschlagswasserbeseitigung:	938.504,03	288.179,62	-317.655,05	909.028,60
Gesamt:	1.644.742,18	470.824,95	-595.956,23	1.519.610,90

4. Verbindlichkeiten

Gegenüber Kreditinstituten bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 29.005.660,91 Euro. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Backnang für das erhaltene Darlehen für Sachanlagevermögen betragen 13.163.741,11 Euro. Bei den weiteren Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt mit 328.480,80 Euro handelt es sich insbesondere um die Erstattung der Verwaltungsleistungen. Sonstige Verbindlichkeiten mit 885.509,85 Euro sind Verbindlichkeiten gegenüber Dritten. Insgesamt sind im Geschäftsjahr 43.383.392,67 Euro Verbindlichkeiten ausgewiesen.

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Ergebnis

Im Hinblick auf die Behandlung der Unterdeckungen und Überdeckungen nach § 14 Abs. 2 KAG ist in der GuV-Rechnung ein Jahresverlust ausgewiesen. Echte (endgültige) Verluste sind nicht entstanden.

Die Abrechnung des Erfolgsplans (Soll-Ist-Vergleich) ist als **Anlage 2** diesem Anhang angeschlossen.

2. Zusammensetzung der Umsätze

Die Umsatzerlöse betragen 6.283.852 Euro und bestehen schwerpunktmäßig aus rund 3.863.000 Euro Schmutzwassergebühren, 1.346.000 Euro Niederschlagswassergebühren und rund 974.000 Euro Straßenentwässerungsanteil. Wegen der Behandlung der Über- und Unterdeckungen wird auf Ziff. 1 und Abschn. A II 5 verwiesen.

3. Auflösung von Rückstellungen für Gebührenaussgleich

Entsprechend der vom Gemeinderat beschlossenen Gebührenkalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren 2020 wurden insgesamt 595.956,23 Euro von den Rückstellungen für Gebührenaussgleich aufgelöst. Auf die Zusammenstellung unter Abschn. B II 3 wird verwiesen.

4. Aktivierte Eigenleistungen

Für die seit dem 01. Januar 1999 beschafften Wirtschaftsgüter wendet der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Backnang zur Ermittlung der zu kalkulierenden Zinsen die sog. Restwertmethode an.

Bis zur Gründung des Eigenbetriebs zum 01. Januar 1999 hat die Stadt Backnang für die Verzinsung des Anlagekapitals nach § 14 Abs. 3 KAG die sog. Durchschnittswertmethode angewandt, d. h. dass Zinsen auf die Gesamtlaufzeit des Wirtschaftsguts aus den halben Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet werden. Diese Methode gilt auch für die bis zum genannten Zeitpunkt beschafften Wirtschaftsgüter weiter.

Dies bedeutet, dass in der ersten Hälfte der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des Wirtschaftsguts Zinsansprüche³ gegenüber den Gebührenpflichtigen noch nicht in die Kalkulation aufgenommen werden, sondern im Interesse der Gebührenkontinuität in die Kalkulationen der zweiten Hälfte der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer dieser Wirtschaftsgüter versetzt werden. Diese Zinsansprüche⁴ wurden aktiviert und bei den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesen. Seit dem Jahr 2011 fallen jedoch keine zu aktivierenden Zinsansprüche mehr an, da die zweite Hälfte der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer begonnen hat, und die aktivierten Zinsausgleichsansprüche aufzulösen und an die Stadt Backnang zurückzuzahlen sind. Der für dieses Wirtschaftsjahr aktuelle Auflösungs- und Rückzahlungsbetrag ist bei den Abschreibungen der immateriellen Vermögensgegenstände ausgewiesen.

³ Unterschied zwischen den Zinsen nach der Restwertmethode und der Durchschnittswertmethode

⁴ Sie werden im Hinblick auf das Recht, diese Beträge im Rahmen des Kostendeckungsprinzips nach dem KAG als Kosten einzukalkulieren und die Monopolstellung des Abwasserbetriebs als werthaltig bewertet.

Nachdem die Stadt Backnang im Jahr 2015 auf eine Rückzahlung von Zinsausgleichsansprüchen in Höhe von 9,26 Millionen Euro verzichtet hat, wurde bei den aktivierten Zinsausgleichsansprüchen eine Abschreibung in gleicher Höhe vorgenommen. Der Restbetrag von 2,75 Millionen Euro wurde durch die Aufnahme eines Darlehens am privaten Kreditmarkt umgeschuldet und an die Stadt Backnang zurückerstattet. Die verbleibenden Zinsausgleichsansprüche werden in den kommenden 30 Jahren in konstanten Raten von 137.700 Euro aufgelöst.

Die Stadt Backnang hat die Thematik der Zinsausgleichsansprüche im Rahmen der Umstellung von der Durchschnittswertmethode auf die Restwertmethode dem Regierungspräsidium Stuttgart schriftlich und mündlich vorgetragen. Das Regierungspräsidium hat mitgeteilt, dass keine Bedenken dagegen bestehen, wenn der jeweils aufgelaufene Zinsausgleich über ein von der Stadt zu gewährendes Darlehen verzinst wird.

5. Abschreibungen

Mit der Stadt (Kämmereihaushalt) war bis zum 01.01.2009 vereinbart, dass die Abschreibungen in dem Umfang für Tilgungen an die Stadt zu verwenden sind, wie nicht Tilgungen für Kredite des Kapitalmarkts anfallen.

Seit diesem Zeitpunkt werden die Stadtdarlehen jedoch nur noch mit 2 % des jeweiligen Restbetrags des Stadtdarlehens getilgt. Die durch diese Maßnahme bei den Abschreibungen frei gewordenen Mittel werden künftig zur Finanzierung neuer Investitionen verwendet. Somit kann die Aufnahme von neuen Krediten am Kapitalmarkt reduziert werden.

6. Zinsaufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind sowohl die Zahlungen an Kreditinstitute als auch die an die Stadt Backnang - Kämmereihaushalt - zu zahlenden Beträge für das städtische Darlehen für übergebenes Sachanlagevermögen enthalten. Der Zinssatz für das Stadtdarlehen wurde durch Beschluss des Gemeinderats rückwirkend zum 01.01.2008 von 4,5 % auf 4,0 % reduziert.

D. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Auf Abschnitt IX des Lageberichts wird verwiesen.

2. Mitglieder der Betriebsleitung

Seit dem 01.01.2006 war Herr Bruss als Leiter des Stadtbauamtes auch Betriebsleiter des Eigenbetriebs Stadtentwässerung. Herr Bruss ist zum 15.11.2019 ausgeschieden. Bis zur Neubesetzung der Stelle am 01.04.2020 mit Herrn Lars Kaltenleitner als Betriebsleiter führte Herr Markus Dohmann als stellvertretender Betriebsleiter die Geschäfte.

3. Mitglieder des Betriebsausschusses

Nach § 6 der Betriebssatzung besteht der Betriebsausschuss aus dem Vorsitzenden und den gemeinderätlichen Mitgliedern des nach der Hauptsatzung gebildeten Ausschusses für Technik und Umwelt. Zum Ende des Wirtschaftsjahres bestand der Betriebsausschuss aus den folgenden Mitgliedern:

Name	Vorname	Wohnort
OB Dr. Nopper	Frank	Backnang
Bauer	Jörg	Backnang
Degler	Steffen	Backnang
Dobler	Armin	Backnang
Eusebi	Juliana	Backnang
Franke	Heinz	Backnang
Gül	Mustafa	Backnang
Hettich	Rolf	Backnang
Härtner	Willy	Backnang
Dr. Ketterer	Gerhard	Backnang
Ribbeck	Meike	Backnang
Scheib	Karl	Backnang
Dr. Ulfert	Ute	Backnang

Im Verhinderungsfalle von Herrn Oberbürgermeister Dr. Nopper führt Herr Erster Bürgermeister Janocha den Vorsitz.

4. Vergütungen

Der Betriebsleiter ist im Stellenplan der Stadt enthalten. Er wird der Stadtentwässerung über einen Verwaltungskostenbeitrag anteilmäßig in Rechnung gestellt.

Die Aufwandsentschädigungen an die Mitglieder des Betriebsausschusses sind nicht gesondert auszuweisen, da sie im Rahmen der Entschädigung für die Funktionen im Ausschuss für Technik und Umwelt vergütet werden.

Backnang, den 08.11.2021
Stadtentwässerung Backnang
Betriebsleitung

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'K' followed by a smaller 'L' and a horizontal line extending to the right.

Kaltenleitner

Anlage 1
Verbindlichkeiten

	Stand 01.01.2020	Zugang 2020	Tilgung 2020	Stand 31.12.2020
	Euro	Euro	Euro	Euro
Stadt Backnang				
für Sachanlagevermögen	13.432.388,89	0,00	268.647,78	13.163.741,11
für aktivierten Zinsausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme I	13.432.388,89	0,00	268.647,78	13.163.741,11
Kreditinstitute				
KfW	5.066.578,92	0,00	329.217,30	4.737.361,62
Kreissparkasse Waiblingen	2.461.500,00	0,00	170.700,00	2.290.800,00
L-Bank Landeskreditbank	9.978.275,00	0,00	404.664,00	9.573.611,00
LBBW Landesbank Baden-Württemb.	7.371.780,95	0,00	372.947,60	6.998.833,35
Volksbank Backnang	2.139.999,98	0,00	124.600,02	2.015.399,96
DGHYP, Deutsche Genossenschafts- Hypothekenbank	992.666,40	0,00	52.333,36	940.333,04
Commerzbank Stuttgart	0,00	2.400.000,00	0,00	2.400.000,00
Zwischensumme II	28.010.801,25	2.400.000,00	1.454.462,28	28.956.338,97
Zwischensumme I + II	41.443.190,14	2.400.000,00	1.723.110,06	42.120.080,08
KfW+L-Bank (Zinsabgrenzung 31.12.)	52.557,14	49.321,94	52.557,14	49.321,94
Gesamtsumme:	41.495.747,28	2.449.321,94	1.775.667,20	42.169.402,02
Weitere Verbindlichkeiten:	siehe Abschnitt B II Nr. 4			

Gewinn- und Verlustrechnung 2020- Soll-Ist-Vergleich – Gesamtbetrieb

Anlage 2

Gesamtbetrieb	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR
Umsatzerlöse			
4500 Schmutzwassergebühren	3.628.820	3.863.472	-234.652
4503 Niederschlagswassergebühren	1.179.000	1.345.784	-166.784
4501 Straßenentwässerungsanteil Stadt	963.357	968.363	-5.006
4502 Straßenentwässerungsanteil Zweckverband Lerchenäcker	5.000	5.513	-513
4505 Erlöse aus Schlamm-entwässerung	20.000	31.504	-11.504
4507 Erlöse aus Fettannahme für Faulturm	0	0	0
4510 Fäkaliengebühren	1.000	8.745	-7.745
4555 Sonstige allgemeine Erlöse	10.000	4.699	5.301
4075 Erlöse aus Arbeiten für Dritte	35.000	55.772	-20.772
Andere aktivierte Leistungen			
5100 Aktivierung Zinsausgleich DW-Methode	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge			
4585 Auflösung von Entwässerungsbeiträgen	63.700	62.675	1.025
5325 Auflösung von Rückstellungen aus unterlassener Instandhaltung	0	0	0
5355 Auflösung von Rückstellungen für Gebührenausschleich	0	595.956	-595.956
5340 sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5345 Mieterträge	4.250	4.248	2
5349 sonstige allgemeine Erträge	0	0	0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
5401 Strom	-300.000	-395.242	95.242
5403 Wasser	-10.000	-11.173	1.173
5410 Brenn- und Treibstoffe	-18.000	-18.879	879
5451 Werkzeug	-30.000	-9.704	-20.296
5452 Schmierstoffe	-7.000	-4.806	-2.194
5453 Fällmittel	-30.000	-31.199	1.199
5454 Flockungsmittel	-90.000	-66.303	-23.697
5455 Externe Kohlenstoffquelle	0	0	0
5456 Laborbedarf	-30.000	-15.897	-14.103
5457 Verschleißteile	-100.000	-205.030	105.030
5458 Dienst- und Schutzkleidung, Persönliche Sicherheitsausrüstung	-15.000	-8.034	-6.966
5459 Reinigungs- und Sanitärbedarf	-8.000	-7.198	-802
5460 Sonstige Betriebsmittel	-100.000	-30.516	-69.484
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5476 Entsorgung Klärschlamm	-425.000	-578.131	153.131
5477 Transport Klärschlamm (KA Sachsenweiler und Horbach)	-11.000	-4.831	-6.169
5478 Entsorgung Rechen-, Sandfang- und Klärräumgut	-40.000	-33.741	-6.259
5479 Sonstiger Entsorgungsaufwand	-6.000	-4.460	-1.540
5480 Unterhaltung technische und maschinelle Anlagen	-200.000	-182.552	-17.448
5481 Unterhaltung elektrotechnische Anlagen	-100.000	-139.307	39.307
5482 Unterhaltung Geräte und Werkzeug	-7.000	-2.132	-4.868
5483 Unterhaltung Betriebsgebäude	-5.000	-394	-4.606
5484 Unterhaltung Außenanlagen	-20.000	-106.610	86.610
5485 Unterhaltung Fuhrpark	-10.000	-6.000	-4.000
5486 Unterhaltung Kanäle (Reparaturen)	-100.000	-121.290	21.290
5487 Unterhaltung Schachtbauwerke (Reparaturen)	-80.000	-149.580	69.580
5488 Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	-15.000	1.471	-16.471
5489 Reinigungsarbeiten Kläranlage	-20.000	-14.507	-5.493
5490 Reinigung Dienst- und Schutzkleidung	-2.000	-1.999	-1
5491 Reinigung, TV-Untersuchungen und Dichtheitsprüfungen	-80.000	-84.367	4.367
5492 Schädlingsbekämpfung	-14.000	-10.519	-3.481
5493 Abwasser-, Schlamm- und Gasuntersuchungen	-6.000	-1.259	-4.741
5494 Wartungsverträge	-50.000	-45.550	-4.450
5495 Allgemeine Planungskosten	-55.000	-868	-54.132
5496 Unterhaltungsleistungen Bauhof	-5.000	0	-5.000
5497 Unterhaltung Bauwerke	-10.000	-1.067	-8.933
5498 Vermessungsleistungen	-30.000	-32.996	2.996
5499 Einführung gesplittete Abwassergebühr	0	0	0
5501 Unterhaltung Anschlusskanäle	-50.000	2.303	-52.303
5502 Reinigung, TV-Untersuchung Anschlusskanäle	-30.000	-17.346	-12.654
5994 Verwaltungsleistungen Stadt BK	-330.000	-326.300	-3.700
5995 Verwaltungsleistungen Stadtwerke BK	-195.000	-189.720	-5.280

Gesamtbetrieb	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR
Personalaufwand			
5511 Entgelte	-536.161	-491.190	-44.971
5611 Arbeitgeberanteile Beschäftigte	-110.136	-101.025	-9.111
5651 Beiträge zur ZVK	-50.151	-45.767	-4.384
Abschreibungen			
5715 Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.646.402	-1.678.666	32.264
5720 Sonderabschreibungen	-137.700	-137.700	0
5725 Abschreibungen Zinsausgleichsansprüche	0	-0	0
5835 Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	-60.000	-37.300	-22.7000
5842 Afa Cent-Beträge	0	-43	-43
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
5910 Mieten und Pachten	-11.000	-8.723	-2.277
5911 Gebühren und Beiträge	-7.000	-4.411	-2.589
5920 Versicherungsbeiträge	-11.000	-11.490	490
5930 Bürobedarf	-1.000	-4.072	3.072
5940 Telefon-, Porto- und Frachtkosten	-8.000	-5.269	-2.731
5945 EDV-Service	-20.000	-15.038	-4.962
5950 Bekanntmachungen und Veröffentlichungen	-4.000	-14.589	10.589
5955 Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenaussgleich	0	-470.825	470.825
5960 Dienstreisekosten	-1.000	-725	-275
5965 Aus- und Fortbildung	-6.000	-1.227	-4.773
5970 Prüfungs- und Beratungskosten	-25.000	-54.406	29.406
5975 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-6.000	-19.726	13.726
5993 Abwasserabgabe	-5.000	0	-5.000
5999 sonstige Aufwendungen	0	-48.426	48.426
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
6205 Zinsen aus Kassenbestand	500	17	483
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6505 Zinsen für Darlehen Stadt BK - Sachanlagevermögen	-549.000	-537.296	-11.704
6515 Zinsen für Darlehen vom Kreditmarkt	-588.000	-565.221	-22.779
Sonstige Steuern			
6815 Kfz-Steuer	-500	-843	343
Kostenunterdeckung - Jahresverlust	-506.423	-162.964	-343.459
Kostenüberdeckung - Jahresgewinn			

Gewinn- und Verlustrechnung 2020- Soll-Ist-Vergleich – Kanal und RÜB

Anlage 2

Abwasserableitung (Kanal und RÜB)	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR
Umsatzerlöse			
4500 Schmutzwassergebühren	1.034.270	1.106.528	-72.258
4500 Niederschlagswassergebühren	1.037.520	1.184.290	-146.770
4501 Straßenentwässerungsanteil Stadt	906.774	910.058	-3.284
4502 Straßenentwässerungsanteil Zweckverband Lerchenäcker	4.000	4.413	-413
4505 Erlöse aus Schlammtransport	0	0	0
4507 Erlöse aus Fettannahme für Faulturm	0	0	0
4510 Fäkaliengebühren	0	0	0
4555 Sonstige allgemeine Erlöse	5.000	421	4.579
4075 Erlöse aus Arbeiten für Dritte	5.000	0	5.000
Andere aktivierte Leistungen			
5100 Aktivierung Zinsausgleich DW-Methode	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge			
4585 Auflösung von Entwässerungsbeiträgen	63.700	62.675	1.025
5325 Auflösung von Rückstellungen aus unterlassener Instandhaltung	0	0	0
5355 Auflösung von Rückstellungen für Gebührenausschlag	0	730.354	-730.354
5340 sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5345 Mieterträge	0	0	0
5349 sonstige allgemeine Erträge	0	0	0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
5401 Strom	-60.000	-55.672	-4.328
5403 Wasser	-5.000	-4.454	-546
5410 Brenn- und Treibstoffe	-5.000	-1.511	-3.489
5451 Werkzeug	-15.000	-2.190	-12.810
5452 Schmierstoffe	-2.000	0	-2.000
5453 Fällmittel	0	0	0
5454 Flockungsmittel	0	0	0
5455 Externe Kohlenstoffquelle	0	0	0
5456 Laborbedarf	0	0	0
5457 Verschleißteile	-20.000	-25.082	-5.082
5458 Dienst- und Schutzkleidung, Persönliche Sicherheitsausrüstung	-7.500	-2.854	-4.646
5459 Reinigungs- und Sanitärbedarf	-4.000	-1.510	-2.490
5460 Sonstige Betriebsmittel	-50.000	-6.593	-43.407
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5476 Entsorgung Klärschlamm	0	0	0
5477 Transport Klärschlamm (KA Sachsenweiler und Horbach)	0	0	0
5478 Entsorgung Rechen-, Sandfang- und Klärraumgut	-10.000	0	-10.000
5479 Sonstiger Entsorgungsaufwand	-2.000	-558	-1.442
5480 Unterhaltung technische und maschinelle Anlagen	-20.000	-23.232	3.232
5481 Unterhaltung elektrotechnische Anlagen	-30.000	-66.756	36.756
5482 Unterhaltung Geräte und Werkzeug	-2.000	-2.011	11
5483 Unterhaltung Betriebsgebäude	0	0	0
5484 Unterhaltung Außenanlagen	0	-5.991	5.991
5485 Unterhaltung Fuhrpark	-5.000	-2.980	-2.020
5486 Unterhaltung Kanäle (Reparaturen)	-100.000	-121.290	21.290
5487 Unterhaltung Schachtbauwerke (Reparaturen)	-80.000	-149.580	69.580
5488 Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	-15.000	1.471	-16.471
5489 Reinigungsarbeiten Kläranlage	0	0	0
5490 Reinigung Dienst- und Schutzkleidung	-1.000	-246	-754
5491 Reinigung, TV-Untersuchungen und Dichtheitsprüfungen	-80.000	-64.466	-15.534
5492 Schädlingsbekämpfung	-14.000	-10.519	-3.481
5493 Abwasser-, Schlamm- und Gasuntersuchungen	-1.000	0	-1.000
5494 Wartungsverträge	-5.000	-15.734	10.734
5495 Allgemeine Planungskosten	-25.000	-868	-24.132
5496 Unterhaltungsleistungen Bauhof	-3.500	0	-3.500
5497 Unterhaltung Bauwerke	-5.000	-1.067	-3.933
5498 Vermessungsleistungen	-30.000	-32.996	2.996
5499 Einführung gesplittete Abwassergebühr	0	0	0
5501 Unterhaltung Anschlusskanäle	-50.000	2.303	-52.303
5502 Reinigung, TV-Untersuchung Anschlusskanäle	-30.000	-17.346	-12.654
5994 Verwaltungsleistungen Stadt BK	-132.000	-130.520	-1.480
5995 Verwaltungsleistungen Stadtwerke BK	-78.000	-75.888	-2.112

Abwasserableitung (Kanal und RÜB)	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR
Personalaufwand			
5511 Entgelte	-239.275	-221.036	-18.239
5611 Arbeitgeberanteile Beschäftigte	-49.358	-45.461	-3.897
5651 Beiträge zur ZVK	-22.397	-20.595	-1.802
Abschreibungen			
5715 Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.137.478	-1.174.277	36.799
5720 Sonderabschreibungen	-125.032	-124.481	-551
5725 Abschreibungen Zinsausgleichsansprüche	0	0	0
5835 Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	-60.000	-23.444	-36.556
5842 Afa Cent-Beträge	0	-22	22
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
5910 Mieten und Pachten	-9.000	-7.887	-1.113
5911 Gebühren und Beiträge	-2.000	-1.362	-638
5920 Versicherungsbeiträge	-1.000	-840	-160
5930 Bürobedarf	-500	-105	-395
5940 Telefon-, Porto- und Frachtkosten	-4.000	-2.162	-1.838
5945 EDV-Service	-10.000	-6.844	-3.156
5950 Bekanntmachungen und Veröffentlichungen	-3.000	-2.899	-101
5955 Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenausschleich	0	-461.795	461.795
5960 Dienstreisekosten	-500	-363	-137
5965 Aus- und Fortbildung	-3.000	-688	-2.312
5970 Prüfungs- und Beratungskosten	-5.000	-14.722	9.722
5975 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-3.000	-366	-2.634
5993 Abwasserabgabe	0	0	0
5999 sonstige Aufwendungen	0	-48.376	48.376
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
6205 Zinsen aus Kassenbestand	454	15	439
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6505 Zinsen für Darlehen Stadt BK - Sachanlagevermögen	-498.492	-485.715	-12.777
6515 Zinsen für Darlehen vom Kreditmarkt	-533.904	-510.960	-22.944
Sonstige Steuern			
6815 Kfz-Steuer	-250	-422	172
Kostenunterdeckung - Jahresverlust	-537.468		-563.259
Kostenüberdeckung - Jahresgewinn		25.791	

Gewinn- und Verlustrechnung 2020 Soll-Ist-Vergleich - Kläranlagen

Anlage 2

Abwasserbehandlung (Kläranlagen)	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR
Umsatzerlöse			
4500 Schmutzwassergebühren	2.594.550	2.756.943	-162.393
4500 Niederschlagswassergebühren	141.480	161.494	-20.014
4501 Straßenentwässerungsanteil Stadt	56.583	58.305	-1.722
4502 Straßenentwässerungsanteil Zweckverband Lerchenäcker	1.000	1.100	-100
4505 Erlöse aus Schlammmentwässerung	20.000	31.504	-11.504
4507 Erlöse aus Fettannahme für Faulturm	0	0	0
4510 Fäkaliengebühren	1.000	8.745	-7.745
4555 Sonstige allgemeine Erlöse	5.000	4.278	722
4585 Auflösung von Entwässerungsbeiträgen	0	0	0
4075 Erlöse aus Arbeiten für Dritte	30.000	55.772	-25.772
Andere aktivierte Leistungen			
5100 Aktivierung Zinsausgleich DW-Methode			
Sonstige betriebliche Erträge			
4585 Auflösung von Entwässerungsbeiträgen	0	0	0
5325 Auflösung von Rückstellungen aus unterlassener Instandhaltung	0	0	0
5355 Auflösung von Rückstellungen für Gebührenaussgleich	0	-134.398	134.398
5340 sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
5345 Mieterträge	4.250	4.248	2
5349 sonstige allgemeine Erträge	0	0	0
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren			
5401 Strom	-240.000	-339.571	99.571
5403 Wasser	-5.000	-6.719	1.719
5410 Brenn- und Treibstoffe	-13.000	-17.368	4.368
5451 Werkzeug	-15.000	-7.515	-7.485
5452 Schmierstoffe	-5.000	-4.806	-194
5453 Fällmittel	-30.000	-31.199	1.199
5454 Flockungsmittel	-90.000	-66.303	-23.697
5455 Externe Kohlenstoffquelle	0	0	0
5456 Laborbedarf	-30.000	-15.897	-14.103
5457 Verschleißteile	-80.000	-179.948	99.948
5458 Dienst- und Schutzkleidung, Persönliche Sicherheitsausrüstung	-7.500	-5.180	-2.320
5459 Reinigungs- und Sanitärbedarf	-4.000	-5.687	1.687
5460 Sonstige Betriebsmittel	-50.000	-23.923	-26.077
Aufwendungen für bezogene Leistungen			
5476 Entsorgung Klärschlamm	-425.000	-578.131	153.131
5477 Transport Klärschlamm (KA Sachsenweiler und Horbach)	-11.000	-4.831	-6.169
5478 Entsorgung Rechen-, Sandfang- und Klärräumgut	-30.000	-33.741	3.741
5479 Sonstiger Entsorgungsaufwand	-4.000	-3.902	-98
5480 Unterhaltung technische und maschinelle Anlagen	-180.000	-159.320	-20.680
5481 Unterhaltung elektrotechnische Anlagen	-70.000	-72.552	2.552
5482 Unterhaltung Geräte und Werkzeug	-5.000	-121	-4.879
5483 Unterhaltung Betriebsgebäude	-5.000	-394	-4.606
5484 Unterhaltung Außenanlagen	-20.000	-100.619	80.619
5485 Unterhaltung Fuhrpark	-5.000	-3.020	-1.980
5486 Unterhaltung Kanäle (Reparaturen)	0	0	0
5487 Unterhaltung Schachtbauwerke (Reparaturen)	0	0	0
5488 Unterhaltung naturnahe Abwasserableitungsanlagen	0	0	0
5489 Reinigungsarbeiten Kläranlage	-20.000	-14.507	-5.493
5490 Reinigung Dienst- und Schutzkleidung	-1.000	-1.752	752
5491 Reinigung, TV-Untersuchungen und Dichtheitsprüfungen	0	-19.901	19.901
5492 Schädlingsbekämpfung	0	0	0
5493 Abwasser-, Schlamm- und Gasuntersuchungen	-5.000	-1.259	-3.741
5494 Wartungsverträge	-45.000	-29.815	-15.185
5495 Allgemeine Planungskosten	-30.000	0	-30.000
5496 Unterhaltungsleistungen Bauhof	-1.500	0	-1.500
5497 Unterhaltung Bauwerke	-5.000	0	-5.000
5498 Vermessungsleistungen	0	0	0
5499 Einführung gesplittete Abwassergebühr	0	0	0
5501 Unterhaltung Anschlusskanäle	0	0	0
5502 Reinigung, TV-Untersuchung Anschlusskanäle	0	0	0
5994 Verwaltungsleistungen Stadt BK	-198.000	-195.780	-2.220
5995 Verwaltungsleistungen Stadtwerke BK	-117.000	-113.832	-3.168

Abwasserbehandlung (Kläranlagen)	Ansatz	Ergebnis	Differenz
	2020 EUR	2020 EUR	2020 EUR
Personalaufwand			
5511 Entgelte	-296.886	-270.155	-26.731
5611 Arbeitgeberanteile Beschäftigte	-60.778	-55.564	-5.214
5651 Beiträge zur ZVK	-27.754	-25.172	-2.582
Abschreibungen			
5715 Abschreibungen auf Sachanlagen	-508.924	-504.389	-4.535
5720 Sonderabschreibungen	-12.668	-13.219	-551
5725 Abschreibungen Zinsausgleichsansprüche	0	0	0
5835 Verluste aus Abgängen des Anlagevermögens	0	-13.855	13.855
5842 Afa Cent-Beträge	0	-21	21
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
5910 Mieten und Pachten	-2.000	-836	-1.164
5911 Gebühren und Beiträge	-5.000	-3.049	-1.951
5920 Versicherungsbeiträge	-10.000	-10.650	650
5930 Bürobedarf	-500	-3.967	3.467
5940 Telefon-, Porto- und Frachtkosten	-4.000	-3.108	-892
5945 EDV-Service	-10.000	-8.194	-1.806
5950 Bekanntmachungen und Veröffentlichungen	-1.000	-11.690	10.690
5955 Zuführung zu Rückstellungen für Gebührenausschleich	0	-9.029	9.029
5960 Dienstreisekosten	-500	-363	-137
5965 Aus- und Fortbildung	-3.000	-539	-2.461
5970 Prüfungs- und Beratungskosten	-20.000	-39.684	19.684
5975 Sonstige Dienst- und Fremdleistungen	-3.000	-19.360	16.360
5993 Abwasserabgabe	-5.000	0	-5.000
5999 sonstige Aufwendungen	0	-50	50
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
6205 Zinsen aus Kassenbestand	46	2	44
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
6505 Zinsen für Darlehen Stadt BK - Sachanlagevermögen	-50.508	-51.580	1.072
6515 Zinsen für Darlehen vom Kreditmarkt	-54.096	-54.261	165
Sonstige Steuern			
6815 Kfz-Steuer	-250	-422	172
Kostenunterdeckung- Jahresverlust	0	-188.755	219.800
Kostenüberdeckung - Jahresgewinn	31.045	0	0

Anlage 3
Vermögensplanabrechnung

Gegenstand	Übertrag Vorjahr	Plan + außerplanm. Umschuldung	Gesamt- mittel	Ergebnis	Plan- abwei- chung	Übertrag Folgejahr	Ohne Übertrag
Einnahmen	2019 Euro	2020 Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I Finanzierung							
Zuweisungen/Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
Beiträge u. ähnl. Entgelte	0	50.000	50.000	0	50.000	0	50.000
Zuführungen zu Kosten- überdeckungen	0	0	0	0	0	0	0
Kredite Dritte	4.925.977	2.620.000	7.545.977	2.400.000	5.145.977	5.133.053	12.924
planmäßige Umschuld.	0	0	0	0	0	0	0
außerplanm. Umschuld.	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung/AnlAbg.	0	1.843.000	1.843.000	1.853.709	-10.709	0	-10.709
Summe Vermögens- plan Finanzierungs- mittel	4.925.977	4.513.000	9.438.977	4.253.709	5.185.268	5.133.053	52.215
Abschluss							
Liquiditätsfehlbetrag	505.732	0	505.732	968.809	-463.077		
Weitergabe an Folgejahr						-463.077	0
Abschlusszahlen	5.431.709	4.513.000	9.944.709	5.222.518	4.722.191	4.669.976	52.215
				9.944.709		4.722.191	

Anlage 3 Vermögensplanabrechnung

Nr.	Gegenstand	Übertrag Vor- jahr 2019 Euro	Plan Ansatz 2020 Euro	Gesamt- mittel Euro	Ergebnis 2020 Euro	Plan- abweich- ung Euro	Übertrag Folgejahr Euro	Mittel- verfall Euro
	Ausgaben							
I	Technische Vorhaben							
	Kanalbereich							
1	Kleinere Kanalbauten	0	50.000	50.000	0	50.000	0	50.000
2	Kanalsanierung Leitungsträger	100.000	100.000	200.000	0	200.000	200.000	0
3	Sanierung Anschlusskanäle	63.361	150.000	213.361	59.801	153.560	153.560	0
4	Stuttgarter-, Südstr., Etwiesenbg.	461.783	0	461.783	191.235	270.548	270.548	0
5	Ed-Breuninger-, Aspacher-, Talstr.	5.268	0	5.268	183.901	-178.633	0	-178.633
6	Fabrikstraße	466.282	0	466.282	4.980	461.302	461.302	0
7	Münsterklinge	448.196	0	448.196	10.743	437.453	437.453	0
8	Maubacher Str., Heiningen Weg, Friedrich-Stroh-Straße	624.574	0	624.574	554.383	70.191	70.191	0
9	Maubacher-, Stgt. Str., Adenauerpl.	47.724	0	47.724	371.154	-323.430	0	-323.430
10	Weissacher Straße	0	350.000	350.000	362.358	-12.358	0	-12.358
11	Sulzbacher Straße	71.937	0	71.937	0	71.937	71.937	0
12	Obere Walke	664.691	500.000	1.164.691	64.209	1.100.482	1.100.482	0
13	Hohenheimer Straße	0	300.000	300.000	155.721	144.279	126.000	18.279
14	Röntgenstraße	0	520.000	520.000	33.788	486.212	486.212	0
15	Wiener Straße	0	0	0	0	0	0	0
16	Drosselweg	0	0	0	7.024	-7.024	0	-7.024
17	Ed-Breuninger-Str., Am Schillerplatz, Dilleniusstraße, Am Obstmarkt BG Mühläcker 1. BA (innere Erschl.)	0	0	0	35.244	-35.244	0	-35.244
18	0	0	0	0	64.279	-64.279	0	-64.279
19	Schachtsan. Wilhelmstr./Fabrikstr.	0	300.000	300.000	0	300.000	300.000	0
	RÜB							
20	RÜ 882 Christophstraße - Neubau	72.037	200.000	272.037	31.223	240.814	240.814	0
21	RÜB 2 - Erneuerung Steuerung	318.394	0	318.394	26.320	292.074	292.074	0
22	RÜB 12 - Erneuerung Steuerung	102.656	0	102.656	0	102.656	102.656	0
23	RÜB 17 - Erneuerung Steuerung	7.319	0	7.319	28.663	-21.344	0	-21.344
24	RÜB 25 - Erneuerung Steuerung	80.000	0	80.000	4.597	75.403	75.403	0
25	Sanierung RÜB - allgemein	45.000	50.000	95.000	0	95.000	50.000	45.000
26	Neuanschaffungen Kanal u. RÜB	0	90.000	90.000	0	90.000	90.000	0
	Kläranlagen							
27	Neuanschaffungen	0	15.000	15.000	0	15.000	0	15.000
28	SKA Neuschöntal Sanierung	6.193	50.000	56.193	502.496	-446.303	0	-446.303
29	SKA Neuschöntal Schlammmentw.	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	0
30	SKA Neuschöntal San.konzept	50.000	0	50.000	0	50.000	50.000	0
	Hochwasserschutz							
31	RÜB 3 - Hochwasserpumpwerk	1.311.601	0	1.311.601	5.513	1.306.088	706.088	600.000
32	RÜB 5 - Hochwasserpumpwerk	160.000	0	160.000	84.302	75.698	75.698	0
33	RÜB 6 - Hochwasserpumpwerk	124.693	0	124.693	654.799	-530.106	0	-530.106
34	RÜB 14 - Hochwasserpumpwerk	150.000	0	150.000	0	150.000	150.000	0
	ZwiSumme Techn. Vorhaben	5.431.709	2.675.000	8.106.709	3.436.733	4.669.976	5.560.418	-890.442

Ausgaben	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
II Finanzierungsvorhaben							
Tilgung aktivierter Zinsausgleich	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung KAG-Beiträge	0	63.000	63.000	62.675	325	0	325
Tilgungen an Dritte	0	1.500.000	1.500.000	1.454.462	45.538	0	45.538
Tilgungen an Dritte Umschuldung	0	0	0	0	0	0	0
Tilgungen Stadt	0	275.000	275.000	268.648	6.352	0	6.352
Tilgungen Stadt Umschuldung	0	0	0	0	0	0	0
ZwiSumme FinVorh.	0	1.838.000	1.838.000	1.785.785	52.215	0	52.215
III Summe Vermögensplan	5.431.709	4.513.000	9.944.709	5.222.518	4.722.191	4.669.976	52.215
				9.944.709		4.722.191	
Berechnung der Liquidität zum 31.12.des lfd. Jahres							
Ergebnis Einnahmen				4.253.709			
Ergebnis Ausgaben				5.222.518			
Liquiditätsfehlbetrag lfd. Jahr				-968.809			
Liquiditätsüberschüsse Vorjahre				505.732			
weitere Liquiditätsüberschüsse Vorjahre				0			
Übertragung Liquiditätsfehlbetrag 2020 nach 2021				-463.077			
Übertragung Zuschusseinnahmen							
Übertragung Ausgaben				4.669.976			
Kreditbedarf - Übertrag Folgejahr				5.133.053			
Berechnung übertragbarer Mittel							
Ausgaben VermPlan (Mögliche Übertragungsmasse)				4.722.191			
Freie Kreditermächtigung gem. bes. Berechnung				5.145.977			
Tatsächliche Überträge Ausgabemittel in das Folgejahr				4.669.976			← Ausgabe Nr. III
Zu übertragende Kreditermächtigung 2020 nach 2021				5.133.053			← Einnahme Nr. I
Verfall an Kreditermächtigungen 2020				12.924			

Anlagennachweis der Stadtentwässerung Backnang für das Wirtschaftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen					angesammelte Abschreibungen auf		Restbuchwerte	
	Anfangsstand 01.01.2020	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2020	Anfangs- stand	Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgänge ausgewiesenen	die in Sp. 3	Restbuchwerte am Ende des Wirtschaftsjahres	Restbuchwerte am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Aktivierter Zinsausgleich	12.268.009	0	0	0	12.268.009	10.202.783	137.700	0	10.340.483	1.927.526	2.065.226
II. Kläranlagen											
1. Grundstücke mit Bauten	3.473.407	0	0	0	3.473.407	1.920.854	85.485	0	2.006.339	1.467.068	1.552.553
2. Entsorgungsanlagen (Maschinen)	9.596.540	362.134	303.493	0	9.655.181	8.127.997	299.874	292.261	8.135.610	1.519.571	1.468.543
3. Sonderbauwerke, Außenanlagen	4.912.876	140.356	15.003	0	5.038.229	3.917.400	101.911	12.380	4.006.931	1.031.298	995.476
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	279.320	0	39.583	0	239.737	226.051	9.519	39.583	195.987	43.750	53.269
5. Anlagen im Bau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe	18.262.143	502.490	358.079	0	18.406.554	14.192.302	496.789	344.224	14.344.867	4.061.687	4.069.841
III Kanalnetz und RÜB											
1. Grundstücke mit Bauten	118.323	0	0	0	118.323	0	0	0	0	118.323	118.323
2. Kanäle - Verteilungsanlagen	43.482.508	990.616	59.920	644.734	45.057.938	13.037.539	617.020	37.107	13.617.452	31.440.486	30.444.969
3. Regenüberlaufbecken	9.110.290	448.780	13.222	78.556	9.624.404	6.152.702	422.573	12.590	6.562.685	3.061.719	2.957.588
4. Sonderbauwerke, Außenanlagen	3.133.041	40.089	0	744.962	3.918.092	1.260.970	126.686	0	1.387.656	2.530.436	1.872.071
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.978	0	22.824	0	34.154	55.383	398	22.824	32.957	1.197	1.595
6. Anlagen im Bau	2.191.198	1.454.715	0	-1.468.252	2.177.661	0	0	0	0	2.177.661	2.191.198
Summe	58.092.338	2.994.200	95.966	0	60.930.572	20.506.594	1.166.677	72.521	21.600.750	39.329.822	37.585.744
IV. Gemeinsame Anlagen											
1. Fuhrpark	132.618	0	0	0	132.618	110.086	15.122	0	125.208	7.410	22.532
2. Außenanlagen	1.943	0	0	0	1.943	1.100	78	0	1.178	765	843
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.632	0	3.290	0	5.342	8.632	0	3.290	5.342	0	0
	143.193	0	3.290	0	139.903	119.818	15.200	3.290	131.728	8.175	23.375
Gesamtsumme	88.765.683	3.436.690	457.335	0	91.745.038	45.021.497	1.816.366	420.035	46.417.828	45.327.210	43.744.186